



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Für die Abteilung Forschung und Entwicklung suchen wir für ein mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF+) gefördertes Projekt zur Qualifizierung Beschäftigter in Unternehmen in Bezug auf Additive Manufacturing (kAeMu) zum 01.09.2024 einen

wissenschaftlichen Mitarbeiter / wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)

im Bereich

Maschinenbau/Mechatronik/Physik

in Teilzeit mit 85% der wöchentlichen regelmäßigen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten.

Die Stelle ist bis 31.08.2026 befristet.

Kennziffer 2024-035-ZFET-kAeMu-WiMi

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Organisation, Durchführung von Schulungen bzw. Lehre in Bezug auf Additive Fertigungsverfahren
- eigenständige Recherche wissenschaftlicher Texte und Literatur
- administrative Projektsteuerung
- Durchführung und Auswertung von wissenschaftlichen Untersuchungen im Bereich des Prozess-Monitorings beim LBM

Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master-Niveau oder Bachelor-Niveau mit Berufserfahrung) im Bereich Maschinenbau, Mechatronik oder Physik
- Kenntnisse in der Prozessüberwachung beim Laserstrahlschmelzen
- Grundlegende Programmierkenntnisse
- Teamfähigkeit, Kommunikations- und Organisationsstärke

Von Vorteil ist

- Gute Kenntnisse in Siemens NX und Ansys
- Kenntnisse im Bereich der Wirbelstromprüfung

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem kollegialen und innovativen Umfeld
- vielfältige Möglichkeiten Familie und Beruf zu vereinbaren
- die Möglichkeit, anteilige Arbeitszeit nach Absprache mit dem/der Vorgesetzten im mobilen Arbeiten zu erbringen
- betriebliche Gesundheitsförderung
- eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 12 bzw. 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-L), mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sonderleistungen – abhängig von den persönlichen Voraussetzungen

Die Technische Hochschule Rosenheim verpflichtet sich, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter und sexuellen Identität, zu fördern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Da wir den Anteil von Frauen im technischen Bereich erhöhen wollen, freuen wir uns besonders auf Bewerbungen von qualifizierten Frauen.

Bewerbungen bitte [online über unser Bewerbermanagement](#) (Bewerbungsschluss: 30.05.2024)

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr.-Ing. Fabian Riß: E-Mail fabian.riss@th-rosenheim.de, Tel. 08031 805-3504.